

Konstantin Schopp verstärkt FSV Mainz 05: Talentschmiede auf Kurs!

Konstantin Schopp wechselt ablösefrei von SK Sturm Graz zu Mainz 05. Ein hochtalentierter Innenverteidiger mit Vertrag bis 2029.



Mainz, Deutschland - Der österreichische Innenverteidiger Konstantin Schopp hat einen Vertrag beim 1. FSV Mainz 05 unterzeichnet und wechselt ablösefrei vom SK Sturm Graz in die deutsche Bundesliga. Der Transfer wurde am Samstag offiziell bekannt gegeben und der 19-Jährige erhielt einen langfristigen Vertrag bis 2029. Schopp hat in der vergangenen Saison als Stammspieler bei Sturm Graz gespielt und sich in der UEFA Youth League bis ins Achtelfinale hervorgetan. Er kam zudem auf zwei Kurzeinsätze in der Profimannschaft, wobei sein Debüt in der UEFA Champions League gegen Sporting stattfand.

Mit einer Größe von 1,95 m ist Schopp ein körperlich präsender Spieler, dessen talentierte Spielweise die Mainz-

Verantwortlichen überzeugt hat. Sportdirektor Niko Bungert betonte die Anlagen, die Schopp mitbringt, um sich in der Bundesliga zu etablieren. In seiner Zeit bei Sturm Graz hat er 42 Partien für die zweite Mannschaft und einen Einsatz für die U21-Nationalmannschaft Österreichs bestritten.

Ein klarer Entwicklungsplan

Konstantin Schopp äußerte sich sehr positiv über die Gespräche mit den Verantwortlichen von Mainz 05 und hob den klaren Entwicklungsplan hervor, der ihm präsentiert wurde. Besonders schätzt er die Philosophie des Vereins, der bekannt dafür ist, junge Spieler effektiv zu entwickeln. Auch die Atmosphäre in der MEWA ARENA und die Unterstützung der Fans haben seine Entscheidung beeinflusst.

In der kommenden Saison wird Schopp voraussichtlich Teil des Kaders für die Testspiele der U21 gegen Lettland und Ungarn sein, welche am 6. und 10. Juni stattfinden. Neben Schopp sind auch andere Talente wie Philipp Mwene und Nikolas Veratschnig beim FSV Mainz aktiv. Mainz, der in der nächsten Saison an den Play-offs der UEFA Conference League teilnehmen wird, sieht in Schopp eine wertvolle Ergänzung für die Defensive.

Abschied von Sturm Graz

Der Geschäftsführer Sport von Sturm Graz, Michael Parensen, bedauert den Abgang des talentierten Innenverteidigers, respektiert jedoch Schopps Entscheidung. Er wünscht dem Spieler alles Gute für seine Zukunft in der Bundesliga. Der Wechsel von Schopp ist Teil einer intensiven Transferperiode, in der 324 neue Spieler in die Bundesliga gekommen sind, während die Transferbilanz der Liga insgesamt bei -97,6 Millionen Euro liegt, mit einem Durchschnittswert an Ausgaben pro Verein von 44,1 Millionen Euro.

Die Bundesliga bleibt ein spannendes Terrain für junge Talente, und Konstantin Schopp könnte mit seinen Fähigkeiten dazu

beitragen, den 1. FSV Mainz 05 in der kommenden Saison weiter zu stärken. Weitere Details zu den Transfers in der Liga können auf **Transfermarkt** eingesehen werden.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Mainz, Deutschland
Quellen	• www.laola1.at • www.mainz05.de • www.transfermarkt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at